

# Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



**Arbeit  
Frieden  
Freiheit  
Gesundheit  
Gerechtigkeit**

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830  
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 28.02.2013

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises

**Herrn Frithjof Kühn**  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

**Kosten der Biotonnen-Leerung im Rhein-Sieg-Kreis, Mehrkosten für 1 bis 2 zusätzliche Leerungen im Herbst für Gartenabfälle und Laub**  
**Anfrage gemäß § 12 Geschäftsordnung des Rhein-Sieg-Kreises zur nächsten Kreisausschusssitzung u n d Kreistagssitzung mit der Bitte um schriftliche Bekanntgabe**

Sehr geehrter Herr Landrat Kühn,

ich nehme Bezug auf den Tagesordnungspunkt 4 „**Anregung nach § 21 KrO NRW - Wöchentliche Biotonnen-Leerung auch im Herbst für Gartenabfälle und Laub**“ im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 20.02.2013.

Von Ausschussmitgliedern wurde u.a. bemängelt, dass die Verwaltung zur Entscheidung über den Bürgerantrag kein Mengengerüst für die Bioabfälle, verteilt über die Monate Januar bis Dezember, vorgelegt hätte, die Frage nicht beantworten konnte, wieviel denn nun genau eine bzw. zwei zusätzliche Leerungen kosten würden und wie oft die Biotonne jährlich geleert würde. Meine Fragen:

1. Wieviel Leerungen der Biotonne einschließlich Zusatzleerungen führt die RSAG in 2013 durch?
2. Wie verteilt sich die Bioabfallmenge über die Monate Januar bis Dezember (Mengengerüst)?
3. Welche Kosten entstehen insgesamt für die Leerungen zu Frage 1 unter Berücksichtigung der Erlöse für die Verwertung der Bioabfälle? Wie hoch sind die Erlöse?
4. Was würden eine und eine zweite Biotonnenleerung im November unter Berücksichtigung der Erlöse für die Verwertung kosten?  
Hinweis: Berücksichtigen Sie bei der Kostenermittlung bitte, dass sich diese aus **fixen** Kosten, die immer anfallen, unabhängig von der anfallenden Menge und der Leerung und **variablen** Kosten für die zusätzliche Leerung zusammensetzen.
5. Sollte unter diesen Gesichtspunkten der Bürgerantrag besser nochmals im Umweltausschuss beraten werden, also vom Kreisausschuss zurück an den Umweltausschuss verwiesen werden?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Fleck  
Kreistagsabgeordneter -Volksabstimmung-

---

**- Volksabstimmung -**

**Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen**

**Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg**

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:  
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830